

Wiesbadener

Tagblatt.

No. 138

Mittwoch den 15. Juni

1864.

Bekanntmachung.

(Donnerstag den 16. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben der Heinrich Göthe Eheleute von hier, ihr in der Geisbergstraße zwischen Georg Stroh und Heinrich Kleber belegenes zweistöckiges Wohnhaus 53' lang 28' tief mit einstöckigem Hinterbau 53' lang 16' tief, einstöckigem Pferdestall 28' lang 16' tief, einstöckiger Remise 34' lang 16' tief und Hofraum, sowie einen, 1 Morgen 39 Ruten 65 Schuh haltenden, auf dem neuen Berg, zwischen Heinrich Ludwig Freytag und Martin Arnsberger gelegenen Acker, in dem hiesigen Rathause zum 3ten Male freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 2. Juni 1864.

Herzgl. Nass. Landober Schultheiſerei.

51

Westerburg.

Edictalladung.

Über das Vermögen des Caspar Lewig zu Biebrich ist der Concursproceß erkanni worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 9. Juli 1864 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 11. Juni 1864.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

77

Fuchs.

Bekanntmachung.

Montag den 20. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr, wird die diesjährige Heu- und Grummets-Crescenz in der Sonnenberger Promenade, sowie auf der Sommerischen und Kilianschen Wiese im Rosengärtchen, Gemarkung Sonnenberg, an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Der Anfang wird an der Dietenmühle gemacht.

Wiesbaden, den 14. Juni 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Schenck.

Emser Pastillen,

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen &c. &c. — so sehr beliebt, sind stets vorrätig in Wiesbaden bei Herrn Conditor **H. Wenz.**

Die Pastillen werden nur in etuiertirten Schachteln versandt.

72

Herzogl. Nass. Brunnenverwaltung zu Bad Ems.

Bekanntmachung.

Für das Canalmauerwerk in der Schwalbacherstraße dahier sind 400 Centner und für solches in der Wellriegelstraße 300 Centner Brohler Trag erforderlich.

Die Lieferung dieses Trasses soll im Submissionswege vergeben werden und werden Lieferungslustige aufgefordert, ihre Offerten unter der Aufschrift:

„Submission auf die Traßlieferung zur Canalanlage in der Schwab-
bacher- und Wellritzstraße zu Wiesbaden“
verschlossen bis zum 21. d. M. bei dem Unterzeichneten einzureichen.
Wiesbaden, den 14. Juni 1864. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Das fernere Ansfahren von Schutt in das Bachbett des s. g. alten Baches,
hinter dem Bullenstalle, wird hierdurch bei 1 fl. 30 kr. Strafe untersagt.
Wiesbaden, den 13. Juni 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 15. Juni, Nachmittags 3 Uhr,
in dem Hause des Herrn Bierbrauers Carl Müller dahier (unter'm Uhrthurm)
verschiedene Mobilien, u. A.:
a) 1 Canape, Stühle, Kommode, Tische, Schränke, mehrere Oelgemälde,
b) 1 vollst. Bett rc. (alles gut erhalten),
versteigert.
Wiesbaden, den 13. Juni 1864. Der Gerichtsvollzieher.
8888 Biebricher.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 15. Juni Nachmittags
4 Uhr auf dem Rathause dahier
a) 1 Küchenschrank,
b) 1 Kommode und 1 Schrank,
c) 1 Pferd,
d) 1 Kommode und 1 Schrank,
e) 1 Kommode, 1 Canape mit 6 Stühlen, 1 Spiegel, 1 Tischchen, 14
Bilder, 1 Schrank und 1 Teppich
versteigert.
Wiesbaden, den 14. Juni 1864. Der Gerichtsvollzieher.
8953 Böck.

Notizen.

Heute Mittwoch den 15. Juni, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von Oelgemälden im Gasthaus zum Erbprinzen von Nassau.
(S. Tagbl. 137.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung an der Böschung des Fahrwegs
durch das Nerothal von dem Weg nach der Grub, an Ort und Stelle.
(S. Tagbl. 137.)

Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung von indischen Waffen rc. in dem Hause No. 7 auf dem Graben
(Café Ohaus) in Mainz. (S. Tagbl. 137.)

Warnung.

Ich warne nochmals Federmann, meinem ältesten Sohn Philipp auf
meinen Namen etwas zu borgen, noch Zahlung an denselben zu leisten, indem
ich für nichts hafte.

Wiesbaden, den 13. Juni 1864.

Karl Kiessling, Feilhauermeister. 8954

Eine Parthe ganze und halbe Mineralwasser-Krüge und verschiedene
Sorten Flaschen sind zu verkaufen Wilhelmstraße 2. 8955

Steingasse 9 ist eine Decimalwaage billig zu verkaufen. 8956

Neuer Beweis

über die Vortrefflichkeit des

173

R. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueurs,

ächt zu haben bei **A. Vietor**, Wiesbaden, Geisbergstraße 9,
W. Vietor, Langgasse 5, **A. Thilo**, Marktstraße 11, und in sämtlichen
Orten des Herzogthums.

Seit länger als 4 Jahren litt ich an **Brustbeschwerden** und furchtbarem **Herzklopfen**, so daß ich weder Tag noch Nacht Ruhe hatte. Alle angewandte ärztliche Hilfe, die ich in Anspruch genommen, konnte mich von diesem schrecklichen Uebel nicht befreien, bis ich endlich auf Anrathen eines Freundes zu dem von Ihnen erfundenen „Daubitz'schen Kräuter-Liqueur“ meine Zuflucht nahm und zu meiner unaussprechlichen Freude schon nach Verbrauch von 2 Flaschen desselben eine völlige Besserung meines Uebels verspürte. In dankbarer Anerkennung für Ihr so wundervolles Getränk und zum Nutzen ähnlich Leidender spreche ich Ihnen hierdurch öffentlich meinen tiefgefühlt Dank aus. Berlin, den 20. Juni 1863. **J. A. Diebel**, Oranienstraße 105.

Zur bevorstehenden Sommer-Saison empfehlen wir ein reich assortirtes Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge zur geneigten Abnahme. — Besonders erlauben uns noch auf eine große Auswahl **Lüstre, Röcke und Saes in allen Farben, Drill, Röcke, Hosen und Westen in allen Farben und Qualitäten,**

Rips, Florentin, Nanking, Glacé und Segeltuch, Sac, zu sehr billigen Preisen, aufmerksam zu machen.

L. & M. Dreyfus,

8957

53 Langgasse in Wiesbaden.

Sommer-Crinolinen

empfiehle mit 4 bis 20 schmalen Reifen, äußerst billig in neuer Ware. 8958

Ph. Sulzer am Uhrthurm.

Vormasenzer Schuhe und Pantoffeln billigst bei
8952 **A. Harzheim**, Goldgasse 21.

Peter Fischer, Mauergasse 5,
empfiehlt eine große Auswahl **Damen- und Kinderstiefel**; **Damenstiefel** auf der Seite geschnürt, erlöse ich um damit zu räumen für 2 fl. 36 fr. per Paar. 8959

Hühneraugenoperateur.

Unterzeichneter, welcher von Biebrich hierher übergezogen ist, empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum im **Hühneraugenschneiden**.

8812 **G. Burkard**, Mauergasse 1, 1 Stiege hoch.

Ein seiner **Zulegetisch**, ein **Real** und ein **Nachtisch** sind zu verkaufen Marktstraße 14. 8960

Wein-Preise

bei
A. Thilo, vorm. J. C. Franken,

Marktstr. 11.

Jahrgang.

Die Flasche zu $\frac{1}{4}$ Litre
ohne Glas.

Weisse Weine:

1858r Laubenheimer	— fl. 24 kr.
Deidesheimer	30 „
1861r Bodenheimer	36 „
Niersteiner	48 „
1858r Hochheimer	— „
1861r Rauenthaler	$\frac{1}{4}$ Litre mit Glas, 12 „
Rüdesheimer Berg	30 „
1858r Neroberger	45 „

Rothe Weine:

1858r Ingelheimer	1 Litre ohne Glas, 48
1861r Assmannshäuser	1 „ — „

Fremde Weine:

Malaga	$\frac{3}{4}$ Litre mit Glas, 12 „
Madeira	45 „

Mouss. Rheinwein prima Qualität

1 „ 45 „

Bei Abnahme von Gebinden entsprechend billiger. Leere Flaschen werden zu 6 kr. pr. Stück zurückgenommen.

Ferner hat mir die Weinhandlung von

Chr. Beydemüller in Frankfurt a. M.

das Depôt ihrer franz. Weine für hiesigen Platz übergeben und empfehle ich deren garantirt reine Weine in nachfolgenden Sorten bestens:

Jahrgang.	Die Flasche zu $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.
1857r Bordeaux St. Estèphe	1 fl 36 kr.
„ „ St. Julien	1 „ 12 „
1861r „ Medoc	1 „ — „
1859r Frontignan	54 „
„ Burgunder	54 „

Per Dutzend Flaschen billiger. **Proben gratis.** 8562

E. Basting's Bitterwein.

Die Niederlage dieses so bewährten Heilmittels gegen Magen- und Unterleibsleiden befindet sich bei

P. Bickel. Langgasse 24. 18721

Dr. Franz Sauter's Moos-Pasten

gegen Husten, Heiserkeit &c. in Schachteln à 18 kr. empfohlen 8415

A. Querfeld, Langgasse

Hamburger Rauhfleisch in ganzen Stücken wie im Ausschnitt, echte westph. Schinken u. Gothaer Servelatwurst

8858 empfiehlt **F. L. Schmitt,** Launusstraße 25.

Steingasse 29 ist $\frac{1}{2}$ Morgen Klee zu verkaufen. 8756

Beau - Site.

Die russischen Dampfbäder und warmen Süßwasserbäder können täglich benutzt werden.

Abonnement- und einzelne Badelarten sind in der Anstalt und bei der Expedition dieses Blattes zu haben.

Badezeit bis auf Weiteres: 7 — 12 Uhr Vorm., 1 — 8 Uhr Nachm. 207



Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Geschäfts-Eröffnung.

Indem ich hiermit die ergebene Anzeige mache, daß unterm Heutigen unter untenstehender Firma ein

Manufacturwaarengeschäft

errichtet habe, bitte ein geehrtes hiesiges wie auswärtiges Publikum um ge- neigten Zuspruch unter Versicherung der reellsten Bedienung.

Wiesbaden, den 13. Juni 1864.

J. Astheimer,

8961 Goldgasse No. 1, Ecke der Häßnergasse.

Chr. Julius Schröder,

12, große Burgstraße 12

8962

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in den neuesten Damenkleiderstoffen von den ordinärsten bis zu den feinsten, Chales, schwarze Lyoner Taffetas, sowie alle anderen Manufactur-Modewaaren ic.

Die besten Chocoladen, Cacaumassen und chinesische Thee's in allen Gattungen preiswürdig bei

J. Havemann. Webergasse im Reichsapfel. 8963

Prima Kerze seife per Pfd. 14 fr.,

Palmöl-Seife (gelb) 12 "

Talglichter 1a. fr 8r à 17 fr. bei

Joh. Adrian, 6, Michelsberg 8803

Neue Häringe

A. Schirmer, Markt. 8964

empfiehlt

Neue Matjes Häringe und russ. Sardinen (marinirt)

8858 empfiehlt billigst F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Lilionese

vom Königl. preuß. Ministerium concessionirt, reinigt binnen 14 Tagen die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Bockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe der Nase, sicheres Mittel für Flechten und scrophulöse Unreinigkeiten der Haut, zu haben bei A. Thilo, Marktstr. 11. 7756

Ein gutes Kanarienvogelmännchen ist zu verk. Saalgasse 8. 8965

Schmelzgimpen und Epaulettes,
sowie sonstige Posamentrie empfiehlt in schöner
Auswahl

8807

Ed. Kalb, Langgasse 30.

Vorhangstoffe

8 und $10\frac{1}{4}$ breite zum billigen Preise verkauft

A. Harzheim, Goldgasse 21. 8952

22, Webergasse 22.

Mäntel, Mantillen, Paletots, Corsetten

in großer Auswahl empfiehlt zu billigen festen Preisen

p. p. K. Gottlieb.

Clemens Schnabel,

8554 Damenkleidermacher, Webergasse 22.

Passemantrie

neu angekommen in jeder Art, als: Epauletten, Agraffen, Knöpfe, Gimben, per Elle von 3 kr. an, Mull- und Spitzen-Einsätze, Sammtband, glatt, faconirt und farbig, alle Breiten im Stück, außerst billig bei

G. Wallenfels, Langgasse 37. 8817

Strohhüte

unter dem Fabrikpreise, bei

Cath. Kammerger & Co.,

8811 Langgasse No. 19.

Zur Beachtung.

Fortsetzung des sehr schönen Taffetbänder-Verkaufs in Auswahl
bei

H. G. Bär, untere Metzgergasse 36. 7836

Federreinigen.

Es werden jeden Tag Federn zum Reinigen angenommen, wo ein jeder zu gegen sein kann. Bitte die Bestellung den Tag vorher zu machen.

8966 J. Levy, Kirchgasse 25.

Nicht zu übersehen!

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Herd- und Kesselsezen, unter Garantie für guten Zug des Feuers. Reparaturen und Neubauten zu außerst billigen Preisen.

8851 K. Becker, Maurermeister, Schachstr. 15.

Bei M. Wolfsohn, untere Friedrichstraße 7, ist fortwährend beste Qualität Hafer zum billigsten Tagespreis zu haben. 8967

Zwei vorzügliche gute junge Zugpferde sind mit oder ohne Geschirr zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. 8852

Ruhrkohlen,
Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen, von bester Qua-
lität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei
8550 **Günther Klein.**

Ruhrkohlen, Ofen- u. Ziegelfohlen
direct vom Schiff bei

H. Vogelsberger, in Viebrich. 8816

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön
gelegene Landhäuser und Villas sind zu verkaufen
durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

Friedrich Baumann,
6806 Bahnhofstrasse 10.

Das Haus Saalgasse 26 ist unter vortheilhaftesten Bedingungen so-
gleich auch auf später zu verkaufen.

Das Nähere zu erfragen Mühlgasse 9. 8145

Das Haus, belegen an der Platter Chaussee, Ludwigstraße No. 3, ist
sofort zu verkaufen. Näheres bei **Karl Kühl, Maurer.** 8619

Ein sehr gutes gangbares Geschäft in der besten Lage ist wegen Familien-
verhältnisse zu verkaufen. Näh. Expedition. 8364

Unterzeichnete macht einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene
Anzeige, daß sie unter dem heutigen ein

Stellenachweise-Bureau,

Häfnergasse 13, errichtet hat, mit dem Bemerkten, daß zu jeder Zeit
Stellen jeder Branche nachgewiesen werden, sowie für Herrschaften sie alles auf-
bieten wird, dieselben zu jeder Zeit zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll zeichnet

Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13, 3. Stock. 8818

Zwei neue nussbaum-lackirte Bettläden, sechs desgl. Nachttischchen
sind zu verkaufen Hochstätte 4. 8613

Ein Kleiderschrank und zwei Bettstellen, neu, lackirt, sind billig zu verkaufen
Moritzstraße 9 im Hinterhaus. 8853

Es sind Kleider- und Küchenschränke in großer Auswahl billig zu
haben bei **L. Braun** zu Kastel, Eisenbahnstraße 206. 8850

Ein Brand Backsteine (frisch gebrannt) von 100,000 Stück ist zu
verkaufen. Näheres Exped. 8856

Ein neuer einthüriger Kleiderschrank nussbaum-lackirt ist billig zu ver-
kaufen Hochstätte 26 im Hinterhaus. 8462

Ein Sopha und 6 Stühle in rothem Plüsch, nebst einem Auszieh-
tisch ist zu verkaufen Schillerplatz 2, eine Stiege hoch. 8753

Ein einspänniger Wagen ist zu verkaufen. Bei wem, s. d. Exped. 8755

Martin Seib, Saalgasse 20, lauft Knochen und Lumpen. 8631

Das Verordnungsblatt No. 13 vom 13. Juni 1864 bringt folgende Dienstnachrichten:

Seine Hoheit der Herzog haben dem Hofmarschall Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großfürstin Helene von Russland, von Abaza, das Comthukskreuz erster Classe und dem Foulher Berg von Middleburgh, Kammerjunker Seiner Majestät des Königs der Niederlaude und Gesandtschaftsrath bei der Königlich Niederländischen Gesandtschaft zu Paris, das Comthukskreuz zweiter Classe des Militär- und Civilverdienstordens Adolphs von Nassau gnädigst verliehen.

Höchst dieselben haben dem Simon Fernandes zu Wiesbaden die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr gnädigst verliehen.

Seine Hoheit der Herzog haben dem Director des Gymnasiums zu Weilburg, Oberschulrat Dr. Schmidt, die Erlaubniß, den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Russland verliehenen St. Stanislausorden zweiter Classe anzunehmen und zu tragen gnädigst ertheilt.

Höchst dieselben haben den Oberkammerherrn und wirklichen Geheimenrath Freiherrn von Voet-Hermisdorf auf sein Ansuchen von der ihm übertragenen Stelle eines Gesandten am Königlich Niederländischen Hofe zu entheben geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben dem Gartendirector Thelmann zu Biebrich den Rang eines Collegialraths gnädigst verliehen.

Höchst dieselben haben den Rechnungskammerrevisor Kalteyer zum Ministerialrevisor gnädigst ernannt.

Seine Hoheit der Herzog haben den Diuristen Philipp Joseph Günther und den Sergeanten Johann Peter Carl Wagner zu Canzlisten bei der Landesregierung und den Diuristen Heinrich Diefenbach zum Canzlisten bei dem Kriegsdepartement zu ernennen geruht.

Höchst dieselben haben den nach Wehen designirt gewesenen Amtmann Schenk zu Nassau, und den nach Nassau designirt gewesenen Amtmann Bonhausen zu Wehen an ihren bisherigen Dienststellen zu belassen geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben den nach Reichelsheim designirt gewesenen Amtmann Müller zu Ufingen, sowie den als Amtsverwalter nach Ufingen bestimmt gewesenen Landober Schultheisereiverwalter Kredel zu Dillenburg an ihren bisherigen Dienststellen zu belassen und den nach Dillenburg designirten Landober Schultheisereiverwalter von St. George von Wallmerod zum Amtsverwalter in Reichelsheim zu ernennen geruht.

Höchst dieselben haben die Amtsaccessisten Beyerle von Eltville nach Wehen, Theis von Königstein nach Ufingen, Roth von Ufingen nach Königstein und Friedrich von Herborn nach Weilburg gnädigst versetzt.

Seine Hoheit der Herzog haben den zum Medicinalaccessisten in Mengerskirchen designirten Dr. Hilf von Limburg von der Uebernahme dieser Stelle zu entbinden und den Candidaten der Heilkunde Albert Menke von Marienberg zum Medicinalaccessisten in Mengerskirchen zu ernennen geruht.

Höchst dieselben haben den Obersöster Genth von Langenschwalbach zum Obersösterbeamten in Idstein, unter Verleihung der dienstlichen Bezeichnung als Forstmeister, zu ernennen, den Forstaccessisten Göbel vom Chausseehaus an das Oberforstamt zu Nassau und die Obersösterreiaaccessisten Speck von der Platte an die Obersösterreie Chausseehaus und von Preusch von Ufingen an die Obersösterreie Platte zu versetzen geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben den Kirchenrath Diltzhen zu Mosbach auf sein Ansuchen von den Decanatsgeschäften zu entbinden und dem Pfarrer Bickendorf zu Schierstein die Verwaltung des Decanats für die Ländgemeinden des Amts Wiesbaden zu übertragen geruht.

Nach dem Ableben des Schulinspectors Decans Manderbach zu St. Goarshausen und des Schulinspectors Pfarrers Lecklenburg zu Reichelsheim ist die Schulinspection über die Elementarschule zu St. Goarshausen dem Schulinspector Kirchbaum zu Weisel und diejenige über die Elementarschule zu Reichelsheim dem Schulinspector Stahl zu Eichborn übertragen worden.

Die durch die Versezung des Pfarrers Schneider zu Dausenau zur Erledigung gekommene Schulinspection im Amte Nassau ist dem Pfarrer Gutz zu Dausenau übertragen worden.

Die Reallehrer Becker zu Mosbach-Biebrich und Chunn zu Langenschwalbach sind zu Realoberlehrern dasselb ernannt worden.

Der provisorische Lehrer gehilfe Müller zu Frohnhausen ist definitiv dasselb ange stellt worden.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Erste Gafdarstellung des K. K. Opernsängers Herrn Walter aus Wien: **Die Hugenotten.** Große Oper in 5 Akten mit Ballett, nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu Nr. 138)

15. Juni 1864.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Justizamts sollen Mittwoch den 15. Juni l. Js., Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Rathause

- a) ein Canape,
- b) ein Canape mit 6 Stühlen,
- c) ein Canape mit 6 Stühlen, ein Kleiderschrank, 2 Commoden, 3 Spiegel, ein Bett,
- d) ein Canape, eine Commode, ein Kleiderschrank,
- e) ein Canape, eine Commode, ein Tisch

versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Juni 1864.

Der Gerichtsvollzieher
8968 Biebricher.

Benachrichtigung.

Der R. R. Contre-Admiral von Tegenthof erucht mich in seinem Schreiben aus Cuxhaven meinen verehrlichen Würdigern für die 12 Kisten mit Verbandsmaterial, Hemden und Kleidungsstücken in seinem und im Namen seiner 60 Mann schwer verwundeter Schiffsmannschaft und Matrosen herzlich zu danken.

Wiesbaden, den 14. Juni 1864.

von Breidbach-Bürresheim, General.

Cäcilien-Verein.

Morgen Vormittag präcis 9 Uhr Generalprobe im Cursaale. 23

Cäcilien-Verein.

23

Freitag den 17. Juni, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, 4. Vereins-Concert im großen Saale des Kurhauses unter geselliger Mitwirkung der Frau Bertram-^{weyer} und der Herren Bertram, Borchers, Klein und Fischer von der hiesigen Oper: **Saul**, Oratorium von F. Miller. — Eintrittskarten à 1 fl. 45 fr. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann G. W. Winter, bei den Portiers im Kurzaal und Abends an der Kasse. Gallerieplätze à 48 fr. Abends an der Kasse. — Die numerirten Plätze sind für die Kurhausadministration reservirt. Der Eintritt ist nur gegen die vom Verein ausgegebenen Karten gestattet.

Großes Welt-Panorama

von Oscar Wernström
im Schützenhof in der Langgasse.

Gedörfnet von 10 Uhr an.

8897

Eiserne Gartenmöbel in verschiedenen Formen und großer Auswahl
empfiehlt H. Schlaeter, Langgasse 12. 7105

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7, 4073

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und Pianino's, sowie Patent-Tafelklaviere von Kaim & Günther unter mehrjähriger Garantie.

Möbel- u. Spiegellager

32 Oct 1861 1861 Oct 31 1861 C. Leyendecker.

Unter Garantie. **CHINA-SILBER** Gebr. Hepp. Fabrikzeichen für die im Zollverein zu verjedenden Waaren.

der k. k. landesbefugten Metallwaarenfabrik von
Conraeß & Dittler in Wien.

Filiale für Deutschland: **Gebr. Hepp** in Pforzheim.

Dieses seit 18 Jahren in Oesterreich so rühmlichst bekannte China-Silber besteht aus einer weißen Metallunterlage mit dauerhafter galvanischer 16-löthiger Versilberung, für welche garantirt wird.

Wir beeihren uns die Anzeige zu machen, daß wir die General-Agentur für das Großherzogthum Hessen und Nassau dem Herrn

Ludwig Felmer, Glas- und Porzellanhandlung in Mainz.
übertragen haben und können von diesem Hause jederzeit Preise und Muster
vorgelegt werden.

Mit Bezugnahme auf obige Annonce bechre ich mich mitzutheilen, daß die gangbarsten Artikel stets auf Lager vorrätig sind und Bestellungen zu Fabrikpreisen prompt effectuirt werden.

8227 **Ludwig Felmer**, Leichhofstraße No. 10.

Verkauf billiger Spiegel

bei **Otto Liebel**, Vergolder, Schulgasse 4. 7641

Qelfarben

in allen Sorten, zum Anstrich fertig, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenglanz-
lacke, Pinsel in größter Auswahl, sowie alle übrige trockene Farbwaaren emp-
fiehlt zu den billigsten Preisen

Anton Roth, Goldgasse 8. 5695

Das **Speditions geschäft** von **Albert Liebrich**, Marktstraße 36,
übernimmt den Versand von Gütern, Reiseeffecten &c. nach allen Orten des
In- und Auslandes, und nimmt Gegenstände jeder Art auf Lager. 6112

4 eichene starke **Gartenbänke** (Alleebänke) mit grünem Oelfarben-Anstrich sind zu verkaufen Platter Chaussee 5. 8286

Badwasser wird zu jeder Zeit billig in Privathäuser geliefert durch

8680 Peter Blum, Metzgergasse 25.
Ananas-Erdbeeren zu haben Bleichstraße 8; auch sind daselbst **Kohl-**

Hochstätte 28 ist eine Grube Uchsendung zu verkaufen. 8544

Für an Magenkrampf, Verdauungsschwäche &c. Leidende.

Dank!

Ich spreche der Familie des weiland **Dr. med. Doeck** zu Barnstorff öffentlich meine Anerkennung aus für die erhaltene Arznei. Nach pünktlichem Gebrauche derselben verspüre ich Nichts mehr von meiner Magenkrankheit, die der Kunst dreier Aerzte nicht weichen wollte. Mit Recht empfahle ich daher allen Magen- &c. Leidenden diese Cur.

Hoemberg, Hth. Nassau, April 1864.

Wilhelmine Schmidt, Tochter des Bürgermeisters. Eine Brochüre über die **Dr. Doeck's**che Cur wird gratis ausgegeben in der Expedition dieses Blattes. 80

Bonner Portland-Cement.

Bei eintretender Bausaison empfahle ich mein Lager von **Bonner Portland-Cement** in stets frischer und guter Ware zu billigstem Preise.

Jos. Berberich,
6325 Ed der Bahnhof- und Louisenstraße 18.

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

Braune Fußbodenfarbe, per Pfund 12 kr., bei
8972 **A. Herber**.

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei **Metzger Baum**, Neugasse. 5460

A vendre

à bon marché trois mètres d'une belle dentelle antique de Valenciennes, largeur 22 centimètres. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 8904

Taunusstraße 45 werden wegen Geschäftsaufgabe nachstehende **Mahagoni-Möbel** sehr billig verkauft: Schreib- und Kleidersecretäre, Bücher- und Spiegelschränke, Auszieh- und andere Tische, Bettstellen, Kommoden, Stühle, Sopha's, Spiegel u. a. m. 8905

Fortgesetzte Römerbergstraße bei Jacob Rücker sind fortwährend **Bimmersvärne** zu haben. 8906

Holzschuhe jeder Größe, das paar 20 fr. bei
Joh. Adrian, 6. Michelsberg 6. 8803

Im Bäderfahren

(warm und kalte) empfiehlt sich einem geehrten Publikum **Ph. Hastrich**, Wilhelmstr. 5. 7473

Schöner **Kopfsalat** ist fortwährend zu haben im **Dorn'schen** Garten, Marktstraße 5; auch werden daselbst gebrauchte **Blumenscherben** von jeder Größe angekauft. 8747

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden fortwährend gekauft bei **A. Harzheim**, Goldgasse 21. 731

Ein gut gebrounter **Bausteinmeiler**, 74,000, ist zu verkaufen Röderstraße 19. 8855

Weizenstroh ist zu verkaufen Herrnmühlweg 4. 8552

Zwei gebrauchte **Nachttische** und zwei gebrauchte **Schreibsessel** sind zu verkaufen Mauergasse 19. 8973

Röderstraße Nr. 7 sind junge **Wachtelhunde** billig zu verkaufen. 8974

Eine Grube **Pferbedeung** ist sogleich billig abzugeben Louisenstr. 1. 8975

Hotel zum Erbprinz v. Nassau.

Täglich frisch zum Gabelfrühstück Wiener Rostbraten, sowie Wiener Schnitzel und Gulasch, Mittagstisch zu 24 kr. Vorzügliches Lagerbier und ausgezeichnete Weine empfiehlt achtungsvoll **August Scholl.** 8274

Beau-Site.

Café restaurant. Erfrischungen aller Art bester Qualität bei billigen Preisen. 207

Im Local der Wittwe Uhl,

Rerostraße 24,
Sechte Mittwoch den 15. Juni
Gesang-Production
des Komikers **Simmedinger** mit Familie,
Anfang 8 Uhr. 8818



Brönnner's Fleckenwasser,

ächt, in ganzen und halben Flacons empfiehlt

A. Flocker,
Webergasse 17.

Madame Pillaut de Paris,

Place du havre 15.

Brevetée et Médailleée

aux expositions de France et de Londres pour la coupe spéciale de ses corsets en tous genres de ses ceintures et sont Orthopédie, à l'honneur de prévenir les familles qu'elle est arrivée "Hôtel de Nassau" pour trois jours seulement, aussi Mme. **Soriol** de Paris avec ses lingeries modes de haute nouveauté. 8969

Ziehung der Freiburger Frs. 15 Loose

am 15. Juni a. c.

Haupttreffer Frs. 60000. — 40000. — 20000. — ac.

Originallose coursmäßig, und Loose zu dieser Ziehung billigst bei
8498 **Hermann Strauß**, Webergasse 13.

Strohhüte

zum Einkaufspreis empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 37. 8817

Badhosen sind zu haben bei

8970

A. Harzheim, Goldgasse 21.

Röderallee 4 im Hinterh. ist ein schlagender **Schwarzkopf** zu verkaufen, 8971

Ca. 1000 Stück Bier-, Bordeaux-, Liqueur- u. Rheinwein-
Flaschen sind billig zu haben. Näheres bei der Expedition ds. Bl. unter
No. 9001. 8845

Wuhrarbeiten werden sowohl in als außer dem Hause geschmackvoll und
schnell angefertigt. **Lina Engelhard**, untere Webergasse 27. 8976

Precepteur.

Un Professeur (catholique), qui enseigne avec beaucoup de succès depuis plusieurs années le français, le latin et le grec (aussi un peu d'allemand) même jusqu'au Baccalauréat, désire entrer pour quelques années au moins dans une bonne maison particulière en qualité de Precepteur pour donner l'instruction à un ou plusieurs enfants.

Pour plus de renseignements s'adresser franco à Mr. Jung, caissier des forges de Hayange, France, Moselle, actuellement et jusqu'au jeudi prochain 18 juin court. inclu. à Wiesbaden à Hôtel du Spiegel. 8977

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

Rheinstraße 15 ist ein Kanarienvogel (Weibchen) entflohen, um dessen Rückgabe, falls dasselbe eingefangen worden wäre, gebeten wird. 8978

Wer von den lieben Kindern sein Spielzeug auf einer Bank umweit des russischen Friedhofs vergessen hat, der kann es wieder erhalten Kapellenstraße No. 21, eine Treppe hoch. 8979

Ein Mädchen sucht mit einem andern Schlafstelle. Wer, sagt die Exped. 8925

Es können noch einige anständige Mädchen das Kleidermachen erlernen bei Kath. Witte, Nerostraße No. 34. 8841

Es können einige Mädchen das Kleidermachen unentgeltlich erlernen, Nerostraße 27. 8980

Ein Mädchen sucht Monatsplatz Schulgasse 15, 1 St. hoch rechts. 8981

Ein Mädchen, welches Weißzeug nähen, schön ausbessern und stopfen kann, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Röderallee 28. 8982

Eine perfekte Büglerin wird nach Bad Schwalbach gesucht, per Tag 36 kr. und frei Logis. Näheres zu erfragen Römerberg 15, Hinterhans. 8983

Eine Frau sucht im Büzen und Waschen Beschäftigung. Näh. Hochstätte 7.

Stellen-Gesuche.

Steingasse 14 wird ein Mädchen für die Hausarbeit sogleich gesucht. 8927

Eine perfekte Jungfer, die gut empfohlen wird, sucht Stelle. Wer, sagt die Expedition d. Bl. 8932

Ein starkes Hausmädchen und ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit werden gesucht Langgasse 31. 8651

Es werden 4 Hausmädchen, 3 Küchenmädchen, 4 Köchinnen, 3 Mädchen bei Vieh, sowie ein perfekter Koch, der gleich eintreten kann, durch das Stellenmarchweisbureau gesucht. A. Buchenauer, Heidenberg 17, 3. Stock. 8937

Ein fleißiges Mädchen wird auf Johann in Dienst gesucht Nerostr. 19. 8942

Für ein hiesiges Ladengeschäft wird ein anständiges Mädchen, welches englisch und französisch spricht, gegen gutes Salair zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden. Zu erfragen in der Expedition. 8944

Ein junges reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen auf gleich. Näheres im Russ. Hof am Geisberg 3. Stock. 8765

Ein Mädchen, das in allen Hausarbeiten gründlich erfahren, sucht bei einer stillen Familie einen Dienst auf den 1. Juli. Zu erfragen bei Frau Arnold, Heidenberg 21. 8984

Announce.

- Ein Fräulein (Hamburgerin), literarisch gebildet, der deutschen, französischen und englischen Sprache vollkommen mächtig, in der Musik bewandert, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht in oder um Frankfurt a. M. eine Stelle als Gesellschafterin oder Erzieherin. Die diesfältigen Anträge wollen gefälligst unter der Chiffre **A. K.** in der Exped. d. Bl. niedergelegt werden. 8719
- Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und melken kann, wird gesucht. Näheres Nengasse 3. 8015
- Gesucht wird gegen guten Lohn ein braves gesetztes Mädchen, das perfect kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres zu erfragen Leberberg 5. 8985
- Ein Mädchen, das kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht auf den 15. Juli. Näheres in der Exped. 8986
- Ein braves, fleißiges Mädchen wird für Küche und Hausarbeit gesucht Langgasse 31. 8987
- Ein Mädchen zur Aushilfe wird auf gleich gesucht Mühlgasse 2, Parterre. 8988
- Ein gebildetes Mädchen, der deutschen und französischen Sprache mächtig (Tochter eines evangelischen Pfarrers) sucht Stelle bei einer englischen Familie, und wird mehr auf gute Behandlung als hohe Bezahlung gesehen. Näheres auf frankirte Anfragen unter 9000 bei der Exped. ds. Bl. 8845
- Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Exped. 8989
- Ein braves, ordentliches Hausmädchen wird gesucht. Zu erfragen Webergasse 13. 8990
- Ein ordentliches Mädchen, welches sich aller Arbeit unterzieht, wird in Dienst gesucht. Näheres Langgasse 5, Laden rechts. 8991
- Stiftstraße 6 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 8992
- Ein Wärter und eine Wärterin, mit guten Zeugnissen versehen, werden für die Augenheilanstalt gesucht. Näheres bei Bausch, Verwalter, Kapellenstraße 29. 8948

Steinhauer- und Maurergesellen

finden dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn in Biebrich sogleich, und etwas später am Bahnhof der Nass. Staatsbahn in Wiesbaden bei

- H. Würzinger u. Sohn. 8781
- Ein Lackierer gehilfe sucht ein Engagement. Näh. Exped. 8831
- Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei W. H. Schneidermeister. 7744
- Ein tüchtiger Knecht wird gesucht Taunusstraße No. 9. 8993
- Ein solider Zimmerfelsner wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Exped.** 8994
- Ein braver Bursche wird gesucht, der als Kutscher den 1. Juli in Dienst treten kann. Näheres bei Herrn Hofgerichtsprocurator Dr. Siebert. 8995

- Bahnhofstraße 3 ist wegen Wohnortsveränderung ein Zimmer nebst Cabinet vom 1. Juli bis 1. October möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 8834
- Dotzheimerstraße 18, Bel-Etage, ist ein hübsches möblirt oder unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 8996
- Friedrichstraße 2 sind möblirte Zimmer billig zu vermieten. 8997
- Friedrichstraße 8, Hinterhaus, ist eine geräumige freundliche Mansarde mit oder ohne Möbel auf den 1. Juli zu vermieten. 8998
- Friedrichstraße 30, eine Stiege hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer 18 zu vermieten. Auf Verlangen auch Verköstigung. 8999

Friedrichstraße 40

ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allen nöthigen Bequemlichkeiten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft, Neugasse 2.	8591
Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten.	5819
Kapellenstraße 25 möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Küche.	8446
Kirchgasse 13 Parterre möblirte Zimmer zu vermieten.	8835
Kirchgasse 35 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten.	7827

Unmöblirte Wohnung.

Kursaal-Anlagen 4 (Landhaus Grüneck) ist die renovirte Bel-Etage mit Porcellan-Ofen, Balkon, Küche, Keller, Speisekammer, Water-Closet u. s. w. nebst Gartenaufgang sogleich zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer Hauptmann Schinkel.	8836
---	------

Leberberg 4

ist die Bel-Etage mit Küche und Keller sogleich zu vermieten.	8595
Mauergasse 5 eine Stiege hoch ist eine Stube billig zu vermieten.	9000
Mezergasse 9, ein schönes Zimmer zu vermieten 1 Stiege hoch.	9001
Nerostraße 38 ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten.	8784
Rheinstraße 12 zwei Stiegen hoch ist ein schöner Salon mit drei Zimmern, möblirt, auch einzeln äußerst billig abzugeben, am liebsten für längere Zeit, bei einer stillen Familie ohne Kinder.	8689
Ober Schwalbacherstraße 47 ist 1 Zimmer und Dachkammer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.	8665
Schwalbacherstraße 19, Thorbau im 2. Stock ist ein freundliches, großes Zimmer, möblirt billig zu vermieten.	9002
Sommerstraße 4 (links der Platter Chaussee, erste Querstraße zunächst der Stadt) ist der erste und zweite Stock, jeder drei schöne große Zimmer, Küche nebst allem Zubehör, mit schöner Aussicht, sodann eine Mansard-Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau bei Georg Plümer, Schreiner.	8059

Sonnenbergerstraße oder Leberberg I

find ein Salon mit 1—8 Schlafzimmern mit Küche, gut u. elegant möblirt, zu vermieten.	6409
Steingasse 19 sind zwei unmöblirte Zimmer bis 1. Juli zu vermieten.	9003
Taunusstraße No. 9 in dem neu erbauten Hause sind noch einige große und kleine Wohnungen zu vermieten.	9004
Taunusstraße 23 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm.	7873
Webergasse 34 ist ein Laden mit Cabinet zu vermieten.	8873

Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermieten; auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt.	8029
In meinem Hause Ecke der Weber- und Langgasse ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, einer Küche, einer Dachkammer und einer Kellerabtheilung, auf 1. Juli zu vermieten. Alexander Schmidt.	8447
In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) ist ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Cabinets, auf Verlangen auch mit Küche, zu vermieten.	6062

Es gratulirt der lieben Großmama H. D. in der Wellritzstraße zum Geburtstage ihr kleines Enfleichen Gustav L. nebst Mama und Papa. 9005

Wohnung zu vermieten.

In einer kleinen Villa in schönster Lage Wiesbadens ist eine elegant möblierte Wohnung von 5 Zimmern mit Garten, Küche, Wandsarde und sonstigen Bequemlichkeiten wegen Abreise der Herrschaft für die Sommermonate sogleich zu vermieten. Näh. in der Exped. 8699

Die Wohnung, welche Herr Hauptmann v. Rössler noch bewohnt, ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Näh. bei

C. Christmann, senior. 9006

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude und großem Hofraum und Garten in gesunder Lage der Stadt ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näh. in der Expedition. 9007

Ein reinliches Zimmer ist an Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Moritzstraße 9 im zweiten Hinterhaus links in der Schreinerwerkstatt. 8881

In Castel in der Eisenbahnstraße 206 in einem neu gebauten Hause sind zwei Wohnungen mit schöner Aussicht auf den Rhein sogleich zu vermieten. 8882

Ein Laden mit vollständiger Wohnung in einer gelegenen Straße ist auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 9008

In meinem in der Adelheidstraße belegenen Wohnhause ist der untere Stock Familienverhältnisse wegen auf 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Näh. beim Eigentümer Louisenstraße 22, oder im Hause selbst. 9009

Zwei unmöblierte Wohnungen sind in der Tannusstraße auf 1. October zu vermieten. Bei wem sagt die Exped. 9010

Zwei Gymnasiasten oder sonst junge Leute können Rost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 9011

Wellitzstraße 5 im Hinterhaus können 2 Arbeiter oder 2 Mädchen Logis haben. 9012

Goldgasse 5 kann ein solider Arbeiter Logis erhalten. 9013

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter und Schwiegermutter, verwitwete Schippel, am 13. ds. Morgens 5 Uhr nach langem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 16. Morgens 8 Uhr vom Leichenhaus aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen. 9014

Für die Hinterlassenen des bei dem Brände verunglückten Chr. Nink aus Wallmerod sind ferner bei mir eingegangen:

Von Frau C. H. in Wiesbaden 1 fl., Ungeannt 2 fl., Hrn. W. B. 1 fl., Hrn. W. R. 1 fl., welches dankend bescheinigt wird. F. W. Käsebier.

Für die bedrängten Schleswig-Holsteinischen Einwohner sind ferner bei mir eingegangen:

Von dem Verein der Frauen und Jungfrauen in Wiesbaden 56 fl. 47 kr., welches dankend bescheinigt wird. F. W. Käsebier.